

und vertrauensvolle Zusammenwirken mit den befreundeten Parteien positive Wirkungen auf eine vielseitige und differenzierte politische Massennarbeit.

Mehr Aufmerksamkeit verlangt die Aufgabe, alle Bürger in das politische Leben des Betriebes, ihrer Städte und Gemeinden einzubeziehen und durch das vertrauensvolle politische Gespräch ihr klassenmäßiges Urteilsvermögen für alle Fragen der Innen- und Außenpolitik zu stärken. Vertieft wird die Überzeugung, daß der entschiedene Kampf der UdSSR und der sozialistischen Staatengemeinschaft um die Sicherung des militärstrategischen Gleichgewichts auf möglichst niedrigem Niveau einzige Gewähr für offensive Zurückweisung der aggressiven Kreuzzugsstrategie des USA-Imperialismus ist.

Entschieden wird der ideologische Kampf gegen alle Versuche des Klassengegners geführt, den Sozialismus, seine Errungenschaften und Werte zu diffamieren und seine konsequente Friedenspolitik zu entstellen.

Größerer Beitrag für Leistungszuwachs

3. Die Durchsetzung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie unserer Partei entsprechend den Maßstäben der 7. Tagung des ZK der SED verlangt einen noch größeren Beitrag des Bezirkes Rostock im Kampf für eine hohe Leistungssteigerung, damit mehr und bessere Erzeugnisse für die Versorgung der Bevölkerung und der Volkswirtschaft sowie für den Export bereitgestellt werden können.

Der Standpunkt des Schiffbauers Eckart Pippig aus der Warnowwerft „Leistungen vergleichen - das Beste erreichen, Arbeitszeit ist Leistungszeit“ ist zum Leitmotiv des Handelns der Arbeitskollektive geworden. Unter dieser Aktionslosung gilt es in der massenpolitischen Arbeit überall die Bereitschaft zu entwickeln, die eigenen Leistungen an den Ergebnissen der Besten zu messen und zur Grundlage der Arbeit zu nehmen.

Werden die besten Formen und Methoden des sozialistischen Wettbewerbs und des Leistungsvergleiches gründlich analysiert und - gemeinsam mit den Werktätigen - konstruktiv, schöpferisch auf alle Arbeitskollektive übertragen, hilft das wirkungsvoll, Reserven zu erschließen sowie das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis zu verbessern. Das dient auch dem Ziel der Rostocker, bis zum Geburtstag unserer Republik mindestens zwei Tagesproduktionen mehr zu leisten.

Mit der Diskussion zum Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1985 entwickelt sich eine Massenbewegung, die vor allem auf eine hohe Leistungs- und Effektivitätssteigerung bei sinkendem Produktionsverbrauch zu richten ist. In der Führungstätigkeit der Parteiorganisationen kommt es darauf an, den Prozeß der ständigen Erzeugniserneuerung eng mit der Anwendung moderner Technologien zu verbin-

den, um stabile Grundlagen für die umfassende Intensivierung zu schaffen.

Rostocker Erfahrungen dazu besagen, daß die Qualität der wissenschaftlich-technischen Arbeit mit der Herausbildung der richtigen politischen Standpunkte, der Erziehung zu revolutionärer Leidenschaft und Tatkraft in der Forschung und Entwicklung beginnt. Dafür werden kontinuierlich Beratungen mit Wissenschaftlern und Praxispartnern, Architekten und Städtbauern, Parteiaktivtagungen in den Forschungseinrichtungen, Technologiekonferenzen, die bezirklichen Neuererkonferenzen und die Arbeit der Kommission Wissenschaft und Technik genutzt.

Im Streben um höchste wissenschaftlich-technische Leistungen entwickeln sich an der Seite erfahrener Genossen junge parteiverbundene Kader, bewähren sich Jugendforscherkollektive der FDJ, Studenten und Absolventen der Hoch- und Fachschulen. Die besten Ergebnisse und ein hohes wissenschaftlich-technisches Niveau werden dort erreicht, wo auf der Grundlage der langfristigen Wissenschaftsstrategie von Kombinatdirektoren der Grundsatz verwirklicht wird: Zum Spitzenerzeugnis gehört die Spitzentechnologie.

Die Aktivitäten im Plan der Maßnahmen zur Vorbereitung des 35. Jahrestages sind im Bezirk Rostock darauf gerichtet, die Auslastung der Grundfonds auf 16,8 Stunden zu erhöhen, die beeinflussbaren Ausfallzeiten um mindestens 15 Prozent zu senken und weitere Arbeitskräfte durch die Schwedter Initiative zu gewinnen, besonders für die Schichtarbeit, den Rationalisierungsmittelbau und die Produktion von attraktiven und hochwertigen Konsumgütern.

4. Durch die Bezirksleitung sind die bewährten Formen der Parteiarbeit und der Parteikontrolle zur Sicherung der planmäßigen Investitionsdurchführung, zur termingerechten Inbetriebnahme und zur vollen Auslastung neuer Produktionskapazitäten weiter zu nutzen.

Die zur Erfüllung des Wohnungsbauprogramms eingeleiteten Maßnahmen, den Wohnungsbau in der Einheit von Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung und Instandhaltung zu realisieren, gilt es mit dem Kampf um kürzeste Bauzeiten, hohe Effektivität und Qualität der Arbeit zu verbinden, politisch verantwortungsbewußt im Territorium zu leiten.

Im örtlich geleiteten Bauwesen des Bezirkes ist zu Ehren des 35. Jahrestages in 9 Monaten eine Wohnungsbauserie (WBR 83) von Architekten, Städtebauern, Projektanten und Technologen entwickelt und praxiswirksam gemacht worden. Mit diesem Erzeugnis werden 21 Prozent Stahl und 28 Prozent Zement weniger eingesetzt. Die Architekten und Projektanten nutzen diese Erfahrungen für die weitere Erzeugniserneuerung, für die Senkung des Produktionsverbrauches und für das Bauen im innerstädtischen Bereich.